RABSHATT



- Ausgabe Nr. 2 vom Februar 2010 / 32. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
- CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
- CHF 30.- (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

SANIERUNG TURNHALLE KIRCHBÜNT

Was lange währt - wird endlich gut

Am 22. Februar 2010 ist es soweit: Die Turnhalle Kirchbünt erstrahlt in neuem Glanz und kann ihrem Zweck entsprechend wieder durch Schulklassen und Vereine genutzt werden. Freude herrscht - der Umbau ist geglückt.

DF. - Die Turnhalle Kirchbünt wurde im Jahre 1938 dank grossem Engagement der Mitglieder des Turnvereins Grabs erbaut. Die Halle galt jahrzehntelang als grösste Turnhalle im St. Galler Rheintal. Grund genug, die Substanz dieser altehrwürdigen Turnstätte zu erhalten. Seit einer letzten Innensanierung im Jahre 1973 wurden keine baulichen Sanierungsmassnahmen mehr getroffen. Die Bürgerschaft war sich dieses Umstandes bewusst und hat am 09. Februar 2009 an der Urne mit einem deutlichen JA der Sanierung zugestimmt.

Das Architekturbüro atm3, Grabs, hat ein Projekt ausgearbeitet, das dem Fortbestand des alten Turnhallencharakters grosse Rechnung getragen hat. Anfangs April 2009 konnten die Bauarbeiten unter Leitung des Architekturbüros Zogg & Freuler, Buchs, begonnen werden. Ende Mai 2009 wurden die Abbruch- und Aushubarbeiten abgeschlossen. Anschliessend wurden die Betonfundationen und die Bodenplatte erstellt. Ende Juli waren dann die Rohbauarbeiten soweit fertig, dass nach den Sommerferien mit dem Innenausbau begonnen werden konnte.

Parallel zu diesen Arbeiten realisierte das Elektrizitätswerk die Photovoltaikanlage mit einer Solarleistung von 29.44 kWp auf der südlichen Dachfront, Die vom Elektrizitätswerk finanzierte Anlage ist seit Oktober 2009 in Betrieb. Der produzierte Strom fliesst ins lokale Stromnetz.

Der Ringkeller im Untergeschoss mit den Massen zwölf auf zwölf Meter ist im Rohbau erstellt und der entsprechende Dienstbarkeitsvertrag für die Nutzung mit dem Ringclub Oberriet-Grabs abgeschlossen. Nach der Sporttotozusage wird der Ringclub in Fronarbeit den Innenausbau für die sehr attraktive Sportstätte bis nach den Frühlingsferien 2010 realisieren.

Leider musste bei den Sanierungsarbeiten eine kleine Terminverzögerung in Kauf genommen werden, so dass der Turnbetrieb mit rund 1 ½-monatiger Verspätung erst am 22. Februar 2010 aufgenommen werden kann. Ein Umstand, der sicherlich in Vergessenheit gerät, wenn man dann erstmals wieder in der sanierten Turnhalle steht und seine Turnübungen machen darf.

Bezüglich Kosten ist man auf Kurs. Erste Hochrechnungen der Bauleitung ergeben eine Punktlandung. Weitere Details folgen zu gegebener Zeit.

Baukommission und Schulrat danken den beteiligten Unternehmern mit ihren Angestellten für die gute Arbeit sowie der Lehrerschaft und den Vereinen für das Verständnis während der Bauphase.



Amtliches Publikationsorgan Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch Druck: PAGO AG Grabs



AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Unterhalt Grenzgraben Grabs-Gams *Anton Dürr, Baggerbetrieb, Gams*

Die Kosten werden je zu 50 % durch die Meliorationen Grabs und Gams getragen. Diesem Beschluss vorbehalten bleibt die Zustimmung der Melioration Gams.

Brücke Nr. 1 Münzgraben
Baumeisterarbeiten
Vetsch Bau AG, Grabs
Pfählungen
Meisterbau AG, FL—Balzers
Geländer
Jetzer Metallbau, Werdenberg

Erneuerung Kraftwerk Bannwald / Ingenieurarbeiten (freihändiges Verfahren) Entegra Wasserkraft AG, St. Gallen

Gemeinderat genehmigt Schlussabrechnungen

Aussensportanlage Unterdorf

Nettokredit CHF 150'000.00
Total Baukosten CHF 210'478.70
Kostenüberschreitung CHF 60'478.70

Begründung der Kostenüberschreitung

Weil die Anlage durch die öffentliche Hand erstellt wurde, hat Sport Toto keine Beiträge ausgerichtet. Zudem waren Anpassungen an Nachbargrundstücke im Budget nicht vorgesehen.

Sanierung Staudnerbergstrasse, Grueben –
Büschengass / Entwässerung und Strassenbau
Kredit CHF 450'000.00
Total Baukosten CHF 460'000.75
Kostenüberschreitung CHF 10'000.75

Sanierung Egetenstrasse / Entwässerung und Belagsarbeiten

Kredit CHF 120'000.00
Total Baukosten CHF 118'066.75
Kostenunterschreitung CHF 1'933.25

Optimierung der Strassenbeleuchtung

Lichtimmissionen, oft auch als "Lichtverschmutzung" bezeichnet, stellen ein Umweltproblem dar, dem erst seit relativ kurzer Zeit Beachtung geschenkt wird. Als Lichtimmission oder Lichtverschmutzung versteht man die künstliche Aufhellung des Nachthimmels mit schädlichen oder lästigen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Die zunehmende Beleuchtung der Landschaft ist sowohl wegen der negativen Auswirkungen der Lichtverschmutzung als auch aus grundsätzlichen Überlegungen im Hinblick auf das Energiesparen, die Ressourcenschonung und den Schutz der Umwelt unerwünscht.

An der Bürgerversammlung 2008 wurde aus der Bürgerschaft auf diese Problematik aufmerksam gemacht und angeregt, zu überprüfen, ob die Strassenbeleuchtung in der Zeit nach Mitternacht reduziert betrieben oder ganz abgeschaltet werden könnte.

Der Gemeinderat möchte alle technischen Möglichkeiten ausschöpfen, um den Energieverbrauch und die Lichtimmissionen bei der Grabser Strassenbeleuchtung weiter zu reduzieren. Auf eine komplette Abschaltung der Beleuchtung während einiger Nachtstunden soll vorläufig verzichtet werden. Die Bevölkerung wird anlässlich der Bürgerversammlung vom 14. April 2010 über das weitere Vorgehen im Detail informiert.

Anschlussgebühr Ortsgemeinschaftsanlage

Der Gemeinderat hat die Anschlussgebühren (Private und Gewerbe) für die Ortsgemeinschaftsanlage rückwirkend per 01. Januar 2010 um 50 Franken auf neu 1'850 Franken erhöht.

Im Gegenzug wird auf eine individuelle Verrechnung der Leerrohre an die Bauherrschaft verzichtet.

Tageskarte Gemeinde - nach wie vor sehr beliebt

Die Politische Gemeinde offeriert den Grabser Einwohnerinnen und Einwohnern seit Jahren die Tageskarte Gemeinde zu einem attraktiven Preis. Mit diesen Karten soll allen Benützern von öffentlichen Verkehrsmitteln preisgünstiges Reisen ermöglicht werden. Zudem wird damit ein aktiver Beitrag an die Förderung des öffentlichen Verkehrs geleistet.

Die Tageskarte Gemeinde erfreut sich in Grabs grosser Beliebtheit. Die acht Karten waren während des vergangenen Jahres zu 99.1 Prozent ausgelastet. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Preis pro Tageskarte auch im Jahr 2010 bei CHF 30.00 pro Stück zu belassen.

Alkoholtestkäufe in der Gemeinde Grabs

Im November 2009 wurden in Grabs wiederum Alkoholtestkäufe mit Jugendlichen unter 16 Jahren durchgeführt. Dabei mussten leider zwei Betriebe beanstandet werden.

Die fehlbaren Gastwirte wurden mit je 200 Franken plus Kosten sanktioniert.

Spielwiese / Beachsportanlage Unterdorf

Auf dem nördlichen Teil der gemeindeeigenen Parz. Nr. 216 bei der Schulanlage Unterdorf wurde im letzten Jahr eine Spielwiese für schulische und ausserschulische Aktivitäten erstellt. Die Anlage wird durch die Schulgemeinde Grabs bzw. durch die Grabser-Hallen-Genossenschaft GHG genutzt bzw. betrieben. Der Gemeinderat hat nun mittels Dienstbarkeitsvertrag der Schul-

gemeinde Grabs und der Grabser-Hallen-Genossenschaft GHG formell das Benützungsrecht von 5'965 m² eingeräumt.

Im Frühling 2010 soll auf der gemeindeeigenen Parz. Nr. 216 bei der Schulanlage Unterdorf eine multifunktionale Beachsportanlage entstehen. Die Anlage wird durch die Schulgemeinde Grabs bzw. durch den Beachsportverein Grabs genutzt bzw. betrieben. Mittels Dienstbarkeitsvertrag hat der Gemeinderat zugunsten der Schulgemeinde Grabs und des Beachsportvereins Grabs ein Benützungsrecht von 1'210 m² eingeräumt.

Konzept internes Kontrollsystem (IKS)

Mit dem neuen Gemeindegesetz vom 17. Februar 2009 werden die Gemeinden verpflichtet, ein der Grösse des Finanzhaushaltes angepasstes internes Kontrollsystem (IKS) zu führen. Es soll der zweckmässigen Verwendung der Mittel und der Verhinderung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bei der Haushaltführung dienen. Zudem soll es den ordnungsgemässen betrieblichen Ablauf sicherstellen und gleichzeitig die Einhaltung von Regeln überwachen. Dazu zählen einerseits Vorschriften des Gemeinderates. andererseits aber auch Gesetze, Regelwerke und Standards. Das Kontrollsystem sollte sich darüber hinaus an der Zielsetzung des Gemeinderates (Leit- und Kernsätze) orientieren, in die betrieblichen Arbeitsabläufe integriert sein und sämtliche Führungsstufen involvieren.

Der Gemeinderat hat als Grundlage für die Erarbeitung eines IKS ein entsprechendes Konzept erlassen.

Beitritt zur Gemeindefachstelle für Datenschutz

Am 20. Januar 2009 wurde das neue Datenschutzgesetz rechtsgültig. Das Gesetz ist für die Politische Gemeinde seit dem 01. Januar 2010 anwendbar.

Das Datenschutzgesetz beinhaltet einerseits die erforderlichen Bestimmungen über die Bearbeitung von Personendaten durch öffentliche Organe sowie die Rechte der betroffenen Personen, andererseits regelt es die Stellung und Aufgaben der auf kantonaler und kommunaler Ebene einzusetzenden Datenschutzkontrollorgane - so genannte Fachstellen für Datenschutz. Diesen Fachstellen muss Eigenständigkeit im Sinne von Unabhängigkeit von der Verwaltung zukommen. Zudem sind ihnen nach Massgabe der europarechtlichen Vorgaben Beratungsaufgaben sowie Untersuchungs- und Einwirkungsbefugnisse zu übertragen.

Grundsätzlich kann jede Gemeinde für sich eine eigene Datenfachstelle führen, was allerdings nur für grosse Gemeinwesen wie beispielsweise die Stadt St. Gallen sinnvoll ist. Im Sinne einer möglichst ökonomischen und effizienten Aufgabenerfüllung sind deshalb im ganzen Kanton fünf Datenfachstellen geplant. Als Standort



zeichnet sich für unsere Region Buchs (für die Wahlkreise Rheintal, Werdenberg, Sarganserland) ab.

Der Gemeinderat hat beschlossen, der noch zu gründenden regionalen Fachstelle für Datenschutz, welche voraussichtlich in der Gemeinde Buchs geführt wird, beizutreten.

Prüfung Einheitsgemeinde

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde arbeiten bereits seit Jahren erfolgreich zusammen. Vieles wurde gemeinsam in Angriff genommen und optimiert (z.B. gemeinsame Finanzverwaltung, Integration Schulsekretariat im Rathaus, Zusammenlegung Versicherungswesen, etc.). Im Rahmen der Leit- und Kernsätze hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, das Modell Einheitsgemeinde zusammen mit dem Schulrat in den nächsten beiden Jahren intensiv zu bearbeiten und zu diskutieren. Der Bürgerschaft soll spätestens im Jahre 2011 Bericht erstattet bzw. im Frühjahr 2012 Antrag gestellt werden.

Betagtenheim Stütlihus / Neues Reglement

Das Reglement für das Betagtenheim Stütlihus stammt aus dem Jahr 2001. Inzwischen haben sich einerseits die gesetzlichen Grundlagen, aber auch der Betrieb selbst verändert. Das Reglement bedarf dringend einer Revision.

Der Gemeinderat hat deshalb am 25. Januar 2010 ein neues Reglement für das Betagtenheim Stütlihus erlassen. Das Regelwerk wird zur Zeit von der zuständigen kantonalen Amtsstelle vorgeprüft.

Anschliessend wird es während 30 Tagen dem fakultativen Referendum unterstellt. Ein entsprechendes Inserat erscheint in den amtlichen Publikationsorganen.

Termin Neuzuzügerbegrüssung 2010

Die diesjährige Neuzuzügerbegrüssung findet am Freitag, 13. August 2010 im Raum Voralp statt. Die Neuzuzüger werden rechtzeitig mit einer persönlichen Einladung bedient.

Bericht der Pilzkontrollstelle

Schweizweit konnte im vergangenen Jahr ein mageres Pilzvorkommen verzeichnet werden. Sowohl Frost als auch Schnee im März hemmten das Wachstum der Morcheln. Die ersten warmen acht Tage im April gaben den Pilzsammlern Hoffnung, der Föhn jedoch blies vom 09. bis 12. April 2009 ununterbrochen und trocknete die keimenden Morcheln aus. Auch der Mai war kein Wonnemonat für die Frühjahrspilze.

Die folgenden Monate brachten wenig Regen und die Wälder der Täler in Nord / Süd-Richtung wurden von ausgiebigem Föhn und der Bise buchstäblich ausgetrocknet.

Einzig die obermontane Waldregion, mit erheblichem Schneefall im Juli, liess einen Pilz-

schub im August und September zu. Viele Pilzarten kamen gar nicht zum Vorschein. Zusammenfassend trifft für das Jahr 2009 die Bauernweisheit: "ein sehr gutes Weinjahr - ein schlechtes Pilzjahr" zu.

Die Kontrollstelle war vom 18. Juli bis zum 24. Oktober 2009 betreut. Die Pilzsammler brachten ihr Sammelgut erfreulicherweise sortiert zur Kontrolle. Es wurden insgesamt 74 Kontrollscheine für 53 kg Pilze ausgestellt (2008: 122 Kontrollscheine, 93 kg). Davon wurden bei 32 Kontrollen insgesamt 2.2 kg Pilze konfisziert (2008: 4.5 kg). Unter den Konfiszierten befanden sich auch tödlich giftige Pilze: zwei Exemplare des Spitzgebuckelten Rauhkopfs, ein Exemplar des Orangefuchsigen Rauhkopfs, ein Blutroter Hautkopf, ein Grüner Knollenblätterpilz. ein Kegelhütiger Knollenblätterpilz, ein Kahler Krempling, zwei Pantherpilze, ein Fliegenpilz, ein Tiger-Ritterling, zwei Eingeknickte Risspilze, 80 g Rinnigbereifte Gifttrichterlinge sowie 100 g Karbol-Champignons.

Weitere giftige oder ungeniessbare vorgelegte Pilze gehörten zu den Gattungen Gallenröhrling, Dickröhrling, Haarschleierling, Rötling, Helmling, Fälbling, Schwefelkopf und Täubling. Kontrollscheine wurden für die Gemeinden

Buchs (22), Gams (15), Grabs (21), Haag (3), Oberschan (2), Sevelen (10) und Weite (1) ausgestellt.

Die Abklärung einer Pilzgattung und Pilzart war im Zusammenhang mit der Einweisung eines Kleinkindes ins Spital Grabs erforderlich. Das Kind hatte von Pilzen im Rasen genascht. Es handelte sich um den leicht giftigen Heudüngerling Paneolus foenisecii, der drogenhaltige Substanzen enthält. Beim Kleinkind erfolgten glücklicherweise keine Vergiftungssymptome.

Personelles

Kündigung

Grundbuchamtmitarbeiterin Ines Danuser hat ihre Stelle bei der Politischen Gemeinde Grabs auf Ende März 2010 gekündigt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Ines Danuser für die geleistete Arbeit und wünscht ihr viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg.

Erfolgreiche Weiterbildung

Marcel Bossart, Sachbearbeiter Kanzlei, hat erfolgreich die Ausbildung zum dipl. Verwaltungsfachmann GFS abgeschlossen. Gemeinderat und Personal gratulieren ihm hierzu herzlich.



lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr (ab 18.00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:

Während den Sommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr. Erwachsene 5.00 Fr.

(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung 9472 Grabs

081 750 31 81 081 750 31 80 Fax info@lukashaus.ch





Voc frisch und fründlich

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64 Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Lebensmittel • Getränke • Weine Calida • Spielwaren



Liebe Eltern

Suchen Sie einen Betreuungsplatz in Grabs für Ihr Klein- oder Schulkind?



Im Tubechnopf sind die Kinder aut aufgehoben und werden liebevoll betreut - vom Säuglingsalter bis TUBECHNOPF zum Eintritt in den Kindergarten. Ab 01. März 2010 stehen im neuen Chinderhuus Sumsi zusätzliche Betreuungsplätze zur Verfügung. Ganz- oder halbtags, je nach Be-



Im Baobab sind Kindergärtner und Schulkinder herzlich willkommen. Am Mittagstisch herrscht eine familiäre und fröhliche Stimmung, die Nachmittags- oder Spätbetreuung wird abwechslungsreich gestaltet.

Interessiert? Für Fragen, Termine zum persönlichen Gespräch, eine Besichtigung vom Chinderhuus oder für Anmeldungen steht Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung (081 740 65 50 / tubechnopf@bluewin.ch), gerne zur Verfügung.

www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch







Mosterei / Muldenservice Kranarbeiten bis 19 Meter Natursteinmauern Umgebungsarbeiten Platz- und Strassenreinigung

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66





ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, Tel. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57 E-Mail: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN - BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART

FUNDBÜRO IM

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus. Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten abgegeben bzw. abgeholt werden.

Sie erreichen uns unter der Nummer 081 750 35 00. In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen Schlüsselbund Kamera

Vermissen Sie etwas? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

RATHAUS GRABS

Verzeichnis der Abkürzungen

HANDÄNDERUNGEN

Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an

bef. Fl. = befestigte Flächen

ΕV = Erwerbsdatum des Veräusserers

GE = Gesamteigentum = Gebäudegrundfläche Gfl. ME = Miteigentum

= Mehrfamilienhaus MFH

= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer

StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

= Wohnhaus Whs = Zimmer-Wohnung Zi-Wha

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Flückiger-Locher Hans-Jörg und Evelyn, Gütergemeinschaft, Oberengstringen ZH, an Redzepi Refik, Grabs (ME zu 40/100), Redzepi Bljerim, Grabs (ME zu 30/100), Redzepi Asir, Grabs (ME zu 30/100) / Nr. 1310. Büntlistrasse 10 (Whs, 413 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 01.05.1992

Oberger-Kölla Margrit, Buchs SG, an Moser Roger, Grabs / Nr. 2892, Städtli 56 (Whs, Schopf, 292 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 23.12.1993

Pieth Hermann, Grabs, an Trümpi Rosa, Schwarzenbach SG / Nr. 4439, Wassergasse 5 (Whs, 1'016 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 30.08.2005

Raddatz Arwed, Erbengemeinschaft (GE), an Carnevale-Raddatz Tanja, Grabs / Nr. 846, Jägerweg 7 (Doppel-Einfamilienhaus, 661 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 08.03.2002

Rohrer Werner, Buchs SG, an Thurnherr-Kluser Hans Peter und Madeleine, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 2289, Quaderstrasse (582 m² Wiese), EV: 01.02.2006

ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

Trauungen

08.01. Müntener Claudio, von Buchs SG und Sevelen SG, in Grabs, Werdenberg, Staudenstrasse 26 und Tischhauser Sonja, von und in Grabs, Werdenberg, Staudenstrasse 26, getraut in Grabs

Geburten

05.01. Mujadzic Lejs, Sohn des Mujadzic Mujaga, von Buchs SG und der Mujadzic geb. Bajramovic Mirela, von Buchs SG und Au SG, in Grabs, Storchenbadstrasse 3, geboren in Grabs

12.01. Bauckhage Benedict, Sohn des Bauckhage Oliver, deutscher Staatsangehöriger und der Repetto-Bauckhage Tatiana, italienische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenstrasse 30, geboren in Grabs

20.01. Chiaberto Nele. Tochter des Chiaberto Bruno, liechtensteinischer Staatsangehöriger und der Chiaberto geb. Eggenberger Annamarie, von Grabs, Thun BE und Zäziwil BE, in Grabs, Werdenberg, Mädliweg 37, geboren in Grabs

20.01. Hitz Kimo, Sohn des Hitz René, von Seewis im Prättigau GR und der Hitz geb. Güntensperger Mirjam, von Eschenbach SG und Seewis im Prättigau GR. in Grabs. Vordere Quaderstrasse 6, geboren in Grabs

24.01. Köppel Ruben, Sohn des Köppel Roger, von Widnau SG und der Köppel geb. Rohrer Esther, von Buchs SG und Widnau SG, in Grabs, Unterer Steinagger 2569, geboren in Grabs

28.01. Erni David, Sohn des Erni Martin, von Sirnach TG und der Erni geb. Ammann Christine, von Herisau AR und Sirnach TG, in Grabs, Werdenberg, Staudenstrasse 23, geboren in

28.01. Kaiser Pérez Elvira. Tochter des Kaiser Patrick, von Deutschland und der Pérez Payán María Nieves, von Spanien, in Grabs, Quaderstrasse 7, geboren in Grabs

Todesfälle

13.01. Wyss geb. Kohle Martha, geb. 03.12.1932, von Ringgenberg BE, in Grabs, Unterstudenstrasse 2, verheiratet mit Wyss Walter, gestorben in Grabs

15.01. **Hefti geb. Vetsch Margaretha**, geb. 03.12.1918, von Luchsingen GL, in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, verwitwet von Hefti Hans, gestorben in Grabs

16.01. Kohlbau Hans-Jürgen, geb. 20.03.1966, deutscher Staatsangehöriger, in Grabs, Vertschellstrasse 9, verheiratet mit Kohlhaas Helga, gestorben in Grabs

16.01. Wallier geb. Beck Josefa, geb. 10.07.1932, von Obersaxen GR, in Grabs, Marhaldenstrasse 17, verwitwet von Wallier Ernst, gestorben in Grabs

16.01 Kanaet geb. Sikora Mirjana, geb. 26.11.1966, kroatische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenstrasse 75, verheiratet, gestorben in Grabs

20.01. Schäpper Johann, geb. 15.08.1922, von und in Grabs, Marhaldenstrasse 6, verheiratet mit Schäpper geb. Eggenberger Katharina, gestorben in Grabs

30.01. Dürr Hans Peter, geb. 06.06.1944, von Wartau SG, in Grabs, Werdenberg, Egetenstrasse 16, verheiratet mit Dürr geb. Bislin Theres, gestorben in Grabs

ZIVILSTANDSAMT WERDENBERG

Das Zivilstandsamt Werdenberg - zuständig für Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen und Wartau - wird in Buchs geführt.

Folgende Unterlagen müssen beim Zivilstandsamt bestellt werden:

- Personenstands- / Zivilstandsausweis
- Heimatschein
- Familienausweis / Familienschein
- Ausweis registrierter Familienstand
- Geburtsurkunde
- Anerkennungsurkunde
- Heiratsurkunde
- Todesurkunde

Das Zivilstandsamt ist zudem für nachstehende Belange zuständig:

- Eheschliessung
- Anerkennung
- Namenserklärung nach Scheidung
- Namensänderung
- Adoption
- Hausgeburt

Zivilstandsamt Werdenberg Postfach, 9471 Buchs SG 1 Tel. 081 755 75 30 Fax 081 755 75 31 zivilstandsamt@buchs-sg.ch



In einem Haus kann immer etwas passieren!

Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86 CH-9472 Grabs Tel. +4181 772 28 11

Energie- und Metallbautechnik



Remo Messmer Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79 www.mc-o.ch

· Scheiben ersetzen Reifen-Service und Verkauf

· Aluminium Verarbeitung

· Oldtimer Restaurationer Neuanfertigungen

· Spezialanfertigungen

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50 Telefon Büro 081 771 32 54 081 771 32 50 www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt: Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

MIT IHRER SOLIDARITÄT UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE **GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG Treibstofftransporte Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

> 079 681 61 03 oder 081 771 36 07

Günstigere Preise bei Sammelbestellungen!

Steuererklärung schon ausgefüllt? Wir erledigen das!







SENIOREN HELFEN SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch, Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30-10.30 Uhr



und Erwachsene

Sprachaufenthalte weltweit

The PH Training Centre St. Gallerstrasse 28, 9470 Buchs

081 - 756 57 38 www.englishschool.ch





DIE ORTSPLANUNG DER GEMEINDE WIRD REVIDIERT

Mit der Ortsplanungsrevision blickt der Gemeinderat zielgerichtet in die Zukunft

Die Gemeinde Grabs überarbeitet ihre Richtplanung. Nun liegen die Entwürfe zur Vernehmlassung vor.

RF. - Die Grabser Ortsplanung ist in die Jahre gekommen. Die Richt- und Zonenplanung sind über 25 Jahre alt. Die Bedürfnisse des Menschen und somit auch die Auswirkungen auf den Lebensraum haben sich geändert. Es war an der Zeit, die zukünftige räumliche Entwicklung der Gemeinde zu diskutieren, Ziele zu setzen und Massnahmen zu fixieren. Der erarbeitete Richtplan ist dabei das geeignete Instrument für die Gemeindebehörde, um die raumwirksamen Tätigkeiten in der Gemeinde zu lenken. Er ist für die Behörde wegleitend und schafft für die Grundeigentümer Transparenz.

Auf Basis des Richtplans soll in einem nächsten Schritt auch der Zonenplan einer Teilrevision unterzogen werden und damit die für den Eigentümer relevanten Inhalte verbindlich festgesetzt werden.

Vision - Grobkonzept - Richtplan

Im Rahmen eines Workshops hat die Ortsplanungskommission, bestehend aus Gemeinderat, Gemeindepräsident, Bauverwaltung und Präsident der Ortsgemeinde, im Frühjahr 2009 die Entwicklungsstrategie konkretisiert. Diese skizziert die Stossrichtungen in den Bereichen Wohnen und Wohnumfeld, Arbeit und Wirtschaft, Einkauf und Versorgung, Freizeit und Erholung, Bildung und Betreuung sowie Verkehr und Verbindungen. Diese Stossrichtungen wurden anschliessend unter der Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung und der räumlichen Ge-

gebenheiten (Lage, Besonnung, etc.) durch den Planer räumlich umgesetzt und verfeinert.

Die wesentlichen Merkmale des resultierenden Grobkonzepts sind die Bezüge zwischen der Landschaft und der Siedlung, die starke Durchgrünung des Siedlungskörpers sowie die Konzentration der Siedlung an gut erschlossenen Lagen. Zusammen mit der Ortsplanungskommission entwickelte der Planer anschliessend konkrete Massnahmen zur Umsetzung der räumlichen Konzeption und stimmte diese untereinander und mit den übergeordneten Vorgaben (Region und Kanton) im Richtplan ab.

Die sechs Sachbereiche des Richtplans

Die Massnahmen sind in die folgenden sechs Sachbereiche aufgeteilt und in entsprechenden Teilplänen visuell dargestellt worden:

- Der Bereich Nutzung stellt die Weichen in der Abgrenzung von Bau- und Nichtbauzone für die nächsten 25 Jahre. Dabei werden Schritte festgelegt, die zu einer qualitativen und nachhaltigen Bebauung des Bodens führen.
- Der Bereich Schutz geht der Frage nach, wo und im welchem Mass Natur-, Landschaftoder Kulturdenkmäler zu erhalten sind. Er basiert auf der aktuellen Schutzverordnung.
- Die Aufwertung des Ortszentrums Grabs, der Platzsituation nördlich des Städtchens Werdenberg, der Strassenräume Werdenstrasse und Staatsstrasse sowie wichtiger Grünräume (Bachläufe und siedlungsinterne Grünräume) sind Gegenstand des Sachbereichs Gestaltung
- Der Bereich Verkehr widmet sich den Fragen, wo welche Massnahmen zur Geschwindig-

keitsreduktion angebracht sind, wo Potenzial für eine Parkplatzbewirtschaftung besteht, wo Fuss- und Radwegergänzungen notwendig sind und wo die zukünftigen Entwicklungsgebiete an die bestehende Erschliessung anzubinden sind.

- Im Sachbereich Infrastruktur werden flankierende Massnahmen für die Erweiterungsprojekte von Bildungs-, Sport- und Gesundheitseinrichtungen fixiert.
- Der Sachbereich **Energie** beschäftigt sich mit raumrelevanten Massnahmen, die der Erreichung des Labels "Energiestadt" dienen und zu einer aktiven und nachhaltigen Energiepolitik der Gemeinde beitragen.

ÖFFENTLICHE ORIENTIE-RUNGSVERANSTALTUNG

Der Gemeinderat lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs am Mittwoch, 10. März 2010, 20.00 Uhr, in der Aula Kirchbünt zu einer Orientierungsversammlung ein.

Gemeindepräsident und Planer geben Ihnen anschliessend am 17. März 2010 und am 31. März 2010, jeweils von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, in Form von Sprechstunden die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch.

BIRNEL - DER GESUNDE SÜSSMACHER

Schweizer Produkt für Feinschmecker und Liebhaber der natürlichen Küche

Birnel ist süss, sehr bekömmlich, ein reines Naturprodukt und ein wahrer Tausendsassa in der modernen Küche.

pd. - Das hochwertige Konzentrat aus ungespritzten Schweizer Mostbirnen schmeckt wunderbar auf dem Butterbrot, verleiht Birchermüesli das gewisse Etwas, intensiviert den fruchtigen Geschmack von Obstkuchen und -desserts oder ergibt erfrischende Milchdrinks. Dazu ist Birnel auch noch leicht verdaulich, nährt, stärkt und bringt den Stoffwechsel in Schwung. Sogar Diabetiker dürfen zugreifen: 13 Gramm Birnel entsprechen einer Broteinheit.

Ungespritzte und unbehandelte Schweizer Mostbirnen - als Tafelobst ungeeignet - sind der Rohstoff für Birnel. Die Früchte werden gepresst, der Saft wird geklärt, filtriert, entsäuert und konzentriert. Zehn Kilogramm der Früchte ergeben ein Kilogramm Birnel. Dank der Winterhilfe Schweiz kann Birnel zu einem günstigen Preis angeboten werden.

Eine ebenso sinnvolle wie Natur erhaltende Verwendung der Mostbirnen. Denn die landschaftlich wunderschönen Feldobstbäume, auf denen die kleinen Birnen heranwachsen, sind für die moderne Landwirtschaft nicht rentabel und drohen immer mehr von unseren Wiesen zu verschwinden. Weil die imposanten Hochstammbäume zugleich wichtiger und oft einziger Lebensraum von bedrohten Vogelarten sind, müssen sie unbedingt erhalten bleiben.

Bestellungen bis Ende Februar 2010

Blaukreuzverein Grabs, Familie A. Stupp-Nüesch, Büntlistrasse 14, 9472 Grabs (stupp.andreas@bluewin.ch, 081 771 35 90)



Preise

1 kg Birnel = CHF 10.00 5 kg Birnel = CHF 44.00 12.5 kg Birnel = CHF 100.00



EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung Spitex-Verein Grabs

Donnerstag, 11. März 2010 19.30 Uhr Rest. Hörnli, Grabs

Traktanden

- 1. Wahl Stimmenzähler
- 2. Protokoll
- 3. Bericht der Präsidentin
- 4. Jahresrechnung
- 5. Revisorenbericht mit Déchargeerteilung
- 6. Wahlen
- 7. Statuten
- 8. Verschiedenes und Umfrage

Der Vorstand

ABONNEMENTSGEBÜHR GEMEINDEBLATT

Liebe Leserinnen und Leser

Die Abonnements-Gebühren für das Grabser Gemeindeblatt bleiben im Jahr 2010 unverändert, d.h.:

Für Einheimische

CHF 10.00

Den Grabser Abonnenten wird für die Bezahlung in dieser Ausgabe ein Einzahlungsschein beigelegt.

Für Auswärtige

CHF 30.00

Die auswärtigen Abonnenten erhalten eine separate Rechnung zugestellt.

Der Gemeinderat

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 16. März 2010

Inserat- und Textannahme bis spätestens Donnerstag, 04. März 2010, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR

16. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr: Grabser Frauenabend "Mein Lebensstil - Hektik oder Gelassenheit?"; Referentin G. Ludwig; Musik: a capella Chor Singapur

- 16. Papiersammlung Dorf
- 19. FC Grabs

Hauptversammlung

 Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25

19./20. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs

- **19./26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs** 20.00 Uhr, Buchs: 7 Wochen 7 Filme
- Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 Suppentag an der Bahnhofstrasse; Winterspiele Ministranten
- 20. Turnverein Grabs

Hauptversammlung



FLAGGALASUNNTIG 2010

Sonntag, 21. Februar 2010, 19.00 Uhr

An den offiziellen Standorten:

Grabserberg - Jörler Studnerberg - Grist Grabserriet Werdenberg - Egeten

Bei allzu starkem Wind fällt der Anlass aus. Alle teilnehmenden Kinder werden mit heissen Wienerli und Bürli verpflegt.

Flaggala selber herstellen

Am Samstag, 20. Februar 2010 können Erwachsenen zusammen mit ihren Kindern bei der **Ortsgemeinde Grabs** (Marktplatz 1) zwischen **09.00 und 12.00 Uhr** selber Flagga herstellen. Das Material wird von der Ortsgemeinde Grabs und dem Verkehrsverein Grabs zur Verfügung gestellt.

Bitte melden Sie sich **unbedingt** bis **Donnerstag, 18. Februar 2010** bei Dres Stupp (081 771 35 90 oder stupp.andreas@bluewin.ch) an.

Der Vorstand freut sich auf eine recht grosse Beteiligung.

- 21. Flaggala Sunntig
- 21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Startgottesdienst "Brot für alle"

21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 10.30 Uhr, Buchs: Ökum. Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit und Kindergottesdienst

19.00 Uhr, Buchs: Taizé-Gebet

24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde

- 24. Tages-Familien-Verein Werdenberg 14.00-15.00 Uhr, Lindenweg 2: Infostunde für eventuell angehende Tagesfamilien; Auskunft: S. Crescenti (081 599 19 74)
- **25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs** 20.00 Uhr, Buchs: Stöck, Wys, Stich
- **26. Skiclub Grabserberg**Bowlingcenter Buchs: Bowlen (CM)
- 26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams 18.00 Uhr, KGH: Teenstreff
- **27. Skiclub Grabs**Skitag Lenzerheide

27./28. Skiclub Margelchopf

Wisli: Pistentreten / Clubrennen (auch für Kinder); Startnummernausgabe: Sonntag, 09.00 Uhr

27./28. Jodlerklub Bergfinkli

Sa. 20.00 Uhr / So. 13.00 Uhr, MZH Unterdorf: Jodlerunterhaltung

27./28. Tages-Familien Verein Werdenberg 09.00-17.00 Uhr, kath. Kirche Sevelen:

Seminar "Bessere Verständigung zwischen Kindern und Erwachsenen"; Referentin: R. Messmer; Auskunft: V. Hanselmann (081 740 11 74)

28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag

09.30 Uhr: Gottesdienst

19.00 Uhr: Abendgottesdienst; Gastsängerin: D. Lendenmann

28. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 17.00 Uhr, Buchs: Orgelvesper

28. Skiclub Grabserberg Skitour

BESTELLUNG JAHRESRECHNUNG

Sind Sie an der Jahresrechnung der Grabser Korporationen interessiert? Dann bestellen Sie Ihr Exemplar jetzt bei der Gemeinderatskanzlei Grabs (081 750 35 22, gemeinderatskanzlei@grabs.ch).

Der Gemeinderat dank Ihnen für Ihr Interesse.

VERANSTALTUNGEN MAR7

01. Landfrauen Grabs Landfrauentreff

03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde **Buchs-Grabs**

19.00 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet

03. Samariterverein Grabs Vereinsübung

05. Ornithologischer Verein Grabs 20.30 Uhr, Rest. Landgasthof: Hauptversammlung (19.30 Uhr: Nachtessen)

05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs Weltgebetstag mit Texten aus Kamerun

05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

19.00 Uhr, BZ Gallus: Weltgebetstag

05. Gemischt-Chor Grabs und Umgebung Rest. Hörnli: Hauptversammlung

05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst

05./19./26. Kath. Kirchgemeinde **Buchs-Grabs**

20.00 Uhr, Buchs: 7 Wochen - 7 Filme

05. Velo-Moto-Club 19.30 Uhr. Rest. Pöstli: GV

05. IG Grabs Rest. Schäfli: HV

06./07. FC Grabs

Schüler-Hallenturnier

06./07. Skiclub Grabserberg Skitourenwochenende

06./13. Tages-Familien-Verein Werdenberg 09.00-16.00 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs: Babysitterkurs; Auskunft: A. Hermann (081 756 04 07)

07. Skiclub Margelchopf

Skitag Elm mit Sepp Bislin / Florian Rohner

07. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

Taufsonntag

09.30 Uhr: Mitenandgottesdienst

07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 09.30 Uhr, Spitalkapelle: Gottesdienst

08. Spielraum Lebensraum 19.30 Uhr, Vorderdorfstrasse 24: Fingerverse für die Kleinsten

08./10. Samariterverein Grabs **BLS-AED Grundkurs**

10. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 15.00 Uhr, Buchs: Offene Eltern-Kind-

10. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

14.00 Uhr, KGH: Dominotreff

11. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 14.00 Uhr: Besichtigung Arwole Sargans

12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 10.15 Uhr, Pflegeheim Werdenberg: Gottesdienst 20.00 Uhr. BZ Gallus: 7 Wochen - 7 Filme

12. Frauenturnverein Grabs 19.30 Uhr: Hauptversammlung

13. Turnverein Grabs Volleyballnacht

13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs Osterspiele Ministranten

13. Turnverein Grabs Volleyballnacht

13./14. Skiclub Grabserberg Wildhaus: IRO JO-Slalom

14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 10.30 Uhr, Buchs: Messfeier mit Kirchenchor (Taizé)

14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

> 09.30 Uhr: Einführung ins Abendmahl der Drittklässler

14.-20. Skiclub Margelchopf

Tourenwoche Unterbäch mit **Ernst Neeracher**



Aktivitäten Skiclub Grabs

27. Februar Skitag Lenzerheide

ENTSORGUNGSTIPP

Asche aus Holzfeuerungen in den Haushaltskehricht

Umfangreiche EMPA-Untersuchungen zeigen, dass die Asche aus Holzfeuerungen geringe bis erhebliche Schadstoffbelastungen aufweist, weshalb die Verwendung als Dünger problematisch ist und nicht ohne Eignungsklärung erfolgen kann.



Deshalb gehört die Asche nicht in den Grünabfall sondern muss über den Haushaltskehricht und somit über die Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt werden.

Auf dem Weg zu einem neuen Musikverein Grabs?



EINLADUNG

zur 1. Probe vom Donnerstag, 18. Februar 2010 20.00 Uhr Schulhaus Feld, Mehrzweckraum

Nach weiteren fünf Proben entscheiden die Musikantinnen und Musikanten zusammen mit dem Dirigenten, ob es zu einer Vereinsgründung kommen wird. Schön wär's ...!

Interessierte sind herzlich zu dieser ersten Probe eingeladen.

KINDERKLEIDERBÖRSE MÄRZ 2010

Die Börse findet im Mehrzweckgebäude (Werkhof) am Marktplatz in Grabs statt. Der Erlös geht an eine gemeinnützige Institution.

Spielsachen - Kindervelos - Umstandskleider

Annahme Dienstag, 16. März 2010 18.30 - 19.30 Uhr Verkauf Mittwoch, 17. März 2010 13.30 - 15.00 Uhr Auszahlung und Rückgabe Mittwoch, 17. März 2010 18.30 - 19.30 Uhr

Infos bei Susanne Manser, Tel. 081 740 61 37

EINWOHNERSTAND

am 31. Januar 2010

Einwohnerstand Total 6'906 * davon Grabser Bürger 2'402 Niedergelassene 3'232 Wochenaufenthalter / 100 Nebenniedergelassene Ausländer 1'172

* inkl. 56 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Wer Lippuner wählt, setzt auf Individualität

Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen zufrieden?

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosserund Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Werdenstrasse 84 +86 CH-9472 Grabs Tel. +4181 772 28 11

Energie- und Metallbautechnik





KOMPETENT UND

ZUVERLÄSSIG

Sanitäre Anlagen Spenglerarbeiten Blitzschutzanlagen



Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren Küchen - Schränken - Möbeln Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch





Das moderne Blockhaus

Wir planen und bauen Ihr Haus nach Mass.

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN • MÖBEL
- ARCHITEKTUR
- AUSFÜHRUNG

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

081 740 59 10

9472 Grabs • Oberstaude

www.rubner.com



wir erstellen für sie eine digitale farbberatung ihrer hausfassade

dipl. malerpolier lippuner monika

spitalstrasse 25 9472 grabs natel 079 282 85 80 e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch



malergeschäft

HOCHMOOR GAMPERFIN

Ein naturkundliches Glanzlicht am Grabserberg

Bis vor rund 15'000 Jahren reichte der Rheintalgletscher bis in die Höhe des heutigen Gamperfins auf 1'300 müM. Dabei lagerten sich von dem mit dem Gletscher transportierten Geschiebematerial drei Moränen ab. Diese verhinderten nach dem Abtauen der Eismassen den Wasserabfluss. Es bildeten sich Wasserflächen, die langsam verlandeten. Mit der Zeit entstanden die ersten Moorbildungen. Der fehlende Sauerstoff im Wasser verhinderte dabei die Zersetzung von abgestorbenem Pflanzenmaterial. Dieses reicherte sich in Form von Torf an. Schlussendlich wuchs das Moor über die Umgebung hinaus und bildete ein Hochmoor.

RS. - Hochmoore sind vom Regenwasser beeinflusst und weisen eine starke Nährstoffarmut auf. Nur wenige Spezialisten sind an diese extremen Standortbedingungen angepasst. Die bekanntesten Pflanzen und Torfbildner sind die Torfmoose. Im Schnitt wächst ein ungestörtes Hochmoor um 0.5 bis 1.5 mm pro Jahr in die Höhe. Im südlichen Moorteil konnte sich so bis ins 19. Jahrhundert eine rund sechs Meter tiefe Torfschicht ausbilden.

Besondere Naturwerte

Das Gamperfin stellt ein naturkundliches Glanzlicht dar und gilt von seiner Entwicklung her als eines der interessantesten Moore der Schweiz. Es wurde von Fachleuten im Rahmen der landesweiten Moorkartierung als eines der zwölf bedeutendsten Hochmoore der Schweiz eingestuft. Das Gamperfin beherbergt verschiedene seltene und gefährdete Hochmoorarten. Es gilt zum Beispiel als einziger Standort in der Schweiz, wo die Heidelbeerblättrige Weide in der reinen Form vorkommt. Seltene Schmetterlingsarten wie der Hochmoorgelbling oder der Hochmoor-Perlmutterfalter leben im Gebiet.

Mit seinen 11 ha entspricht es zudem rund 10 % der Hochmoorfläche des Kantons St. Gallen. Das Hochmoor ist im Inventar der Hochmoore von nationaler Bedeutung aufgeführt und per Bundesverordnung geschützt. Es bildet zudem das Herzstück einer Moorlandschaft von nationaler Bedeutung.

Eingriffe in das Hochmoor

90 % der Hochmoore in der Schweiz wurden trockengelegt und ihre Torfvorkommen abgebaut. Entsprechende Bestrebungen für eine Inwertsetzung dieser scheinbar unproduktiven Landschaft gab es auch im Gamperfin. Erste Torfnutzungen erfolgten zwischen 1850 und 1870. Anfangs des 20. Jahrhunderts wurden umfangreiche Legföhrenpflanzungen durchge-



Der Grosse Graben bewirkt eine starke Entwässerung des Hochmoores. Der Torf baut sich ab und setzt das Treibhausgas CO₂ frei. Die an den Graben angrenzenden Moorbereiche senken sich ab.

führt. Weitere grössere Eingriffe fanden mit Torfstichen während des 1. und 2. Weltkriegs statt. Der Torf diente in Form von "Turben" primär als Brennstoff. Im 2. Weltkrieg wurden bis 15'000 m³ Torf gestochen. Um den Torf nutzen zu können, mussten Entwässerungen angelegt werden. Resultat war die Absenkung des Moorwasserspiegels.

Wesentlichster Eingriff ist der grosse bis zehn Meter breite und drei Meter tiefe Graben, der bis 1945 entstand. Seither wurde das "Turbenriet" sich selbst überlassen. 1963 schloss der damalige St. Gallisch-Appenzellische Naturschutzbund (heute Pro Natura) mit der Eigentümerin des Gebietes, der Ortsgemeinde, einen Vertrag ab, der das Moor vor weiterem Abbau schützte. In Teilgebieten wurden - teils mit Einsätzen von Schulklassen - zwischenzeitlich Legföhren gerodet und kleinere Entwässerungsgräben aufgefüllt. Seit 1984 ist eine Schutzverordnung der Gemeinde für das Hochmoor Gamperfin mit detaillierten Schutzbestimmungen in Kraft. 2001 wurde diese revidiert und auf die Moorlandschaft erweitert.

Auswirkungen der Entwässerungen halten auch heute noch an

Trotz Aufgabe der Torfnutzung sind deren Auswirkungen auch heute noch sichtbar. Vor allem der Grosse Graben entwässert weiterhin das Moor und isoliert hydrologisch den unteren Moorbereich vom nördlichen Gebiet. Das Moor trocknet aus, die Sauerstoffzufuhr ermöglicht den Abbau des über die Jahrtausende gebildeten Torfs. Die Torfschicht hat sich im südlichen Teil bereits um rund 1.5 m reduziert. Statt das

Treibhausgas CO, im neu gebildeten Torf zu speichern, produziert das Hochmoor grosse Mengen CO₂. Die Bedeutung der Moore für das Klima wird erst langsam erkannt. Weltweit ist in den Mooren mehr CO2 gespeichert als in den Wäldern. Die Mobilisierung dieses Speichers durch Torfabbau führt zu riesigen CO₂-Emissionen. Es wird geschätzt, dass die entwässerten Moore und Moorböden für rund 30 % der weltweiten anthropogenen Treibhausgasemissionen verantwortlich sein könnten. Die Wiedervernässung von Mooren kann daher als effiziente Massnahme zur CO₂-Vermeidung angesehen werden.

Intakte Hochmoore wirken wie Schwämme, die das Wasser bei Regenereignissen aufsaugen und später langsam abgeben. Damit leisten sie auch einen Beitrag zur Hochwasserentlastung.

Die Entwässerung ist auch in der Vegetation erkennbar. Zeiger hierfür sind das Aufkommen von Fichten und Legföhren und das Verschwinden der Torfmoose. Entsprechend sind grosse Teilflächen heute als sekundäre Hochmoorvegetation eingestuft. Die Lebensraumqualität ist entsprechend reduziert.

So lange die Entwässerungswirkung des Grossen Grabens anhält, laufen diese Abbauprozesse weiter. Daher gibt es bereits sei längerer Zeit Ideen, die Entwässerung durch den Grossen Graben zu verhindern und die Regeneration des Hochmoores zu ermöglichen. Derzeit laufen Vorbereitungsarbeiten für ein entsprechendes Projekt. Dieses wird in einer der nächsten Ausgaben des Grabserblattes im Detail vorgestellt.



Hauptsache ein Dach über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86 CH-9472 Grabs Tel. +4181 772 28 11 Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA- Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwüstbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon 081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch



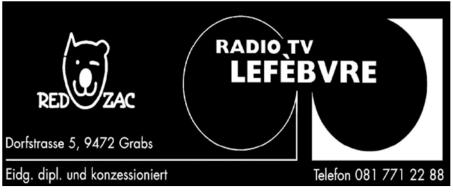


Spitalstr. 57 / Grabs Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs Tel 081 756 15 58 Bildhauer Grabmale Brunnen Skulpturen Natursteine



Wenn auch Sie im Grabser Gemeindeblatt inserieren möchten, so setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung (081 750 35 22 oder gemeinderatskanzlei@grabs.ch).





chlegel+Hof



Klassische-, Sport- und Fussreflexzonen-Massagen Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn Kosmetische Fusspflege

> Stütlistrasse 18, 9472 Grabs Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung





Herzliche Gratulation

27. März 1911

Eggenberger Katharina

Stütlihus, 9472 Grabs

05. März 1914

Lippuner-Eggenberger Elsbeth

Stütlihus, 9472 Grabs

15. März 1919

Gabathuler-Christen Luise

bei Wohnung 14, Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

15. März 1919

Ladek-Dutler Bertha

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

26. März 1919

Mattli Josias

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

11. März 1920

Gantenbein-Fuhrer Esther

Staatsstrasse 10, 9470 Werdenberg

11. März 1922

Stäheli-Stäheli Myrtha

Staudnerbachstrasse 24, 9472 Grabs

25. März 1922

Lippuner-Schwendener Katharina

Werdenstrasse 31, 9472 Grabs

05. März 1923

Rhyner-Lippuner Oswald

Staatsstrasse 115, 9472 Grabs

14. März 1923

Züger-Padrun Josef

Bürgerheimstrasse 2, 9472 Grabs

18. März 1923

Stricker-Federspiel Orlanda

Werdenstrasse 1, 9472 Grabs

20. März 1923

Walser-Eberle Anna

Stülihus, 9472 Grabs

18. März 1924

Holder-Waldhauer Otto

Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

08. März 1925

Eggenberger-Schwendener Agatha

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

21. März 1925

Eggenberger-Gantenbein Margaretha

Werdenstrasse 39, 9472 Grabs

06. März 1926

Lippuner-Zogg Rudolf

Grist 1485, 9472 Grabs

22. März 1926

Sturzenegger-Flügel Matheus

Vorderdorfstrasse 7, 9472 Grabs

03. März 1927

Eggenberger-Müller Ursula

Stütlihus, 9472 Grabs

06. März 1927

Eggenberger-Eggenberger Margaretha

Eggenberg 3847, 9472 Grabserberg

30. März 1929

Dätwyler-Hammer Maria

Stütlihus, 9472 Grabs

05. März 1930

Eggenberger-Ködderitzsch Jakob

Am Logner 7, 9470 Werdenberg

14. März 1930

Vetsch-Stahel Dora

Sägenstrasse 7, 9472 Grabs

17. März 1930

Zogg-Staub Christian

Winnenwis 4515, 9472 Grabserberg

23. März 1930

Rohner-Haltner Bertha

Glockenweg 4, 9472 Grabs

30. März 1930

Sprecher-Eggenberger Ursula

Kirchgasse 1, 9472 Grabs



Volleyballnacht

www.stv-grabs.ch

Samstag, 13. März 2010 ab 12.30 Uhr Turnhalle Unterdorf, Grabs







EGGA HOLZBAU



- LÜCHINGER









Spiel - Festwirtschaft - Musik - Bar



und Let's fetz

Türöffnung: 18:30 Uhr / Beginn: 19:45 Uhr Vorverkauf:



www.fruehlingsfest-grabs.ch AGROLA Tankstelle Buchs SG



AKTION FEINSTAUB-FILTER OEKOTUBE

Der Feinstaubfilter OekoTube ist in der Lage, 95 % des Feinstaubes aus den Abgasen einer Holzheizung zu entfernen.



Die Politische Gemeinde Grabs unterstützt die Installation von OekoTubes mit einer Aktion bis Ende März 2010. So profitieren Sie von einem Rabatt von total 1'300 Franken.

Am

Donnerstag, 25. Februar 2010 17.00 bis 20.00 Uhr

haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Wertstoffsammelstelle am Marktplatz (bei der Recycle Bar) über die Aktion und über den Feinstaubfilter selbst informieren zu lassen.



Eine neue Sprache kennen lernen? Nämlich die Bildsprache der Märchen?

Kinder verstehen diese Sprache unbewusst, Eltern lernen sie, um ihre Kinder besser zu verstehen.

Wir laden Sie am Donnerstag, 25. Februar 2010, 20.00 Uhr, an der Vorderdorfstrasse 24, Grabs, zu einem Workshop mit Caroline Capiaghi, Märchenerzählerin / Erwachsenenbildnerin ein (www.erzaehlerin.ch).

Martina Lehner (081 771 71 60, martina. lehner@bluewin.ch) nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.



GEMEINDE-DUELL ZWISCHEN GRABS UND ILANZ

Vom 05. bis 12. Mai 2010 findet der Breitensportanlass "grabs.bewegt" statt

Welche Gemeinde ist aktiver: Grabs oder Ilanz? Dieses sportliche Duell wollen die Grabser im Rahmen von "schweiz.bewegt" unbedingt gewinnen. Unter dem Motto "jede Minute zählt" soll ganz Grabs vom 05. bis 12. Mai 2010 besonders aktiv sein und Bewegungsminuten sammeln.

TS. - Seit der Premiere im Internationalen Jahr des Sports 2005 beteiligten sich in unserem Land rund 700 Kommunen am Projekt "schweiz. bewegt". Allein im vergangenen Jahr haben sich 120'000 Teilnehmende in 144 Gemeinden während insgesamt 200'000 Bewegungsstunden aktiv betätigt. Damit ist "schweiz.bewegt" der grösste Breitensportanlass des Landes.

Grabs macht erstmals mit

Gemeinsam mit Schulen, Vereinen und weiteren Partnern werden während einer ganzen Woche, vom Mittwoch, 05. Mai, bis am Mittwoch, 12. Mai, in den 210 in diesem Jahr teilnehmenden Gemeinden verschiedenste Sport- und Bewegungsmöglichkeiten angeboten. Ziel dieses vom Bund unterstützten Breitensportanlasses ist es, die ganze Bevölkerung im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung zu setzen.

Erstmals beteiligt sich in diesem Jahr auch die Gemeinde Grabs. Sie tritt im sportlichen Duell gegen die Bündner Partnergemeinde llanz derat André Fernandez (Ressort Sport und Gesundheit) als Präsident des OK "grabs.bewegt". Um erfolgreich abschneiden zu können, ist das OK auf die aktive Teilnahme der ganzen Bevölkerung, insbesondere aber auch auf die Mithilfe und Teilnahme der zahlreichen Grabser Vereine, Korporationen und auch Firmen angewiesen. Selbstverständlich dürfen auch Bewegungsfreudige aus der ganzen Region das Angebot nutzen, das während der Bewegungswoche in Grabs angeboten wird, und so für Grabs Minuten sammeln.

Ein Anlass für alle

Das OK ist seit Dezember intensiv an den Planungsarbeiten. Zentraler Ort von "grabs. bewegt" wird die Sportanlage beim Schulhaus Unterdorf inklusive der Dreifach-Turnhalle sein. Hier werden die Teilnehmenden sich vor ihrer sportlichen Aktivität anmelden, damit ihre Bewegungsminuten verzeichnet werden können.

Die fünf bisherigen Austragungen von "schweiz.bewegt" zeigten, dass diese Bewegungswoche für jung und alt geeignet und ein klassischer Familienanlass ist. Fast die Hälfte aller Teilnehmenden treibt nicht regelmässig Sport, 92 Prozent der Teilnehmenden würden bei "schweiz.bewegt" wieder mitmachen, wie eine Auswertung ergeben hat. Das Programm der Bewegungsaktivitäten in Grabs vom 05. bis

am 12. Mai soll auf diesen positiven Erfahrungen aufbauen.

Fest für die ganze Bevölkerung

"grabs.bewegt" soll ein Fest für die ganze Bevölkerung werden und den Zusammenhalt stärken. Deshalb wird bei der Schulanlage Unterdorf ein kleiner Festplatz eingerichtet, bei dem sich die an der Bewegungswoche Teilnehmenden jeweils treffen können.

Der Auftakt von "grabs. bewegt" am Mittwoch, 05. Mai, steht unter dem Motto "gofor5" und soll zu einem ersten Höhepunkt der Woche werden. Um 17 Uhr, dem offiziellen Startzeitpunkt von

"schweiz.bewegt", bewegen sich hoffentlich viele Teilnehmende von fünf Orten der Gemeinde aus zu Fuss, joggend, laufend, mit dem Fahrrad oder den Inline-Skates zum Festplatz und sammeln dabei erste Bewegungsminuten. Die genauen Startorte werden rechtzeitig bekanntgegeben. Um 18 Uhr wird auf dem Festplatz im

AUFRUF AN DIE VEREINE

Um im Gemeinde-Duell Grabs—llanz punkten zu können, braucht es die grosse Unterstützung der zahlreichen Dorfvereine. Das OK hofft, dass es auf ihre wertvolle Mithilfe zählen darf.

Die Unterstützung soll einerseits in Form einer aktiven Teilnahme am Bewegungsprogramm erfolgen. Andererseits ist aber auch die aktive Mitarbeit der Vereine gefragt. Das OK bittet die Vereine und Vereinsmitglieder, während "grabs.bewegt" vom 05. bis am 12. Mai für die Bevölkerung abwechslungsreiche Bewegungs- und Sportangebote anzubieten. Diese sollen möglichst auf der Schulanlage Unterdorf stattfinden oder dort ihren Ausgangspunkt haben. Ideal ist es, wenn auch eine Schlechtwetter-Variante ins Auge gefasst wird.

Die OK-Mitglieder werden bis Ende Februar mit den Verantwortlichen der Dorfvereine Kontakt aufnehmen und freuen sich auf die aktive Mitarbeit im Rahmen von "grabs. bewegt". Interessierte Vereine können sich auch direkt mit dem OK-Präsidenten André Fernandez in Verbindung setzen (andre.fernandez@rsnweb.ch).

Weitere Informationen

www.grabs.ch www.schweizbewegt.ch

Unterdorf ein kleiner Eröffnungsakt stattfinden. Danach gilt es, bereits am ersten Abend viele weitere Bewegungsminuten im Gemeinde-Duell zu sammeln.

Einen weiteren Höhepunkt werden die Bewegungsaktivitäten sicher am Wochenende vom 08. und 09. Mai erleben. Aber auch an den Wochentagen bis und mit 12. Mai wird jeweils ab 18 Uhr für alle genügend Gelegenheit geboten, etwas Passendes aus dem Bewegungsprogramm auszuwählen, beispielsweise eine Wanderung zu unternehmen, eine Velotour mitzumachen oder mit bekannten Sportlerinnen oder Sportlern zu laufen.

Als "Dauerangebot" während der ganzen Bewegungswoche wird ein Parcours angeboten, mit Start und Ziel bei der Schulanlage Unterdorf, der von allen in einem individuellen Tempo zurückgelegt werden kann. Im Unterdorf wird am Freitag die Schule Grabs mit rund 900 Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften einen Sport- und Bewegungstag abhalten. Das Programm von "grabs.bewegt" wird bestimmt für alle interessante Angebote anbieten. Es wird rechtzeitig vor dem Anlass bekanntgegeben.



Hofft darauf, dass die ganze Gemeinde aktiv mitmacht: André Fernandez, OK-Präsident von "grabs.bewegt".

an. Sieger wird jene Gemeinde, die mehr Bewegungsminuten sammelt. Die Verlierergemeinde muss gegenüber der Gewinnerin einen Wetteinsatz einlösen.

"Will Grabs gewinnen, müssen wir uns sputen, denn llanz war vergangenes Jahr sehr aktiv und hat gegen Thalwil gewonnen", sagt Gemein-



AUS DEM SCHULRAT

Rechnungsabschluss 2009

Die Verwaltungsrechnung 2009 der Schulgemeinde Grabs schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 14'451'231.63 um CHF 423'968.37 besser ab als budgetiert. Dies entspricht einer Besserstellung von rund 2.9 %.

Die Budgetvorgaben wurden sehr gut eingehalten und aus beinahe allen Kontogruppen resultierten Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen

Der Minderaufwand von CHF 423'968.37 wurde vom Schulrat zustimmend zur Kenntnis genommen und es resultierte daraus ein dementsprechend geringerer Finanzbedarf bei der Politische Gemeinde.

Weitere Einzelheiten können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Voranschlag 2010

Wir stecken derzeit in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld, was sich auch negativ auf die künftigen Steuereinnahmen auswirken wird. Der Schulrat hat deshalb im Vorfeld des Budgetprozesses das Strategieziel festgelegt, wonach sich der Finanzbedarf auf dem Niveau des Vorjahresbudgets bewegen soll. Trotz zusätzlichen einmaligen oder zum Teil wiederkehrenden Ausgaben (Fremdevaluation Schuleinheit Berg, Schülerfest 2010, Integrationskurs für Kinder im Vorschulalter, Prozess Einheitsgemeinde, Zusatzinvestitionen in die Informatik) im Umfang von rund CHF 120'000 kann mit einem angemeldeten Finanzbedarf von CHF 14'390'400 das Vorjahr bis auf CHF 14'000 eingehalten werden.

Ziel des Schulrates ist es, auch in Zukunft sorgsam mit den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln umzugehen. Die Schulgemeinde Grabs weist weiterhin schlanke Organisationsstrukturen auf und bezüglich Schülerkosten liegt sie weit unter dem kantonalen Durchschnitt und auch in der Region nimmt sie einen Spitzenplatz ein.

Schwimmbegleitung

Karin Niederer, Werdenberg, hat ihr Engage-

ment als Schwimmbegleiterin auf Ende Januar 2010 gekündigt. Inzwischen konnte mit Patrick Zünd, Grabs, ein Nachfolger für die Begleitung der Mittelstufenklassen im Hallenbad Flös gefunden werden.

Temporäre Schulausschlüsse

Bei zwei Schülerinnen der Oberstufe wurden aufgrund verschiedener disziplinarischer Verstösse gemäss Art. 12^{bis} der Verordnung über den Volksschulunterricht befristete Schulausschlüsse von drei bzw. einem Tag verfügt.

Mittelalterfest Schulhaus Berg

Das Schulteam Berg hat dem Schulrat über das letztjährige Mittelalterfest eine Abschlussdokumentation in Form eines Qualitäts-Berichtes unterbreitet. Der Schulrat hat von diesem umfassenden und spannenden Werk Kenntnis genommen und dankt dem Team Berg für die Arbeit bestens.

Vorschriften Schülertransporte

Ab 01. August 2012 müssen neue Schulbusse ein gleichwertiges Schutzniveau gewährleisten wie Personenwagen. Die Grabser Schulbusse sind bereits heute nach diesen Sicherheitsvorschriften ausgerüstet.

Dienstbarkeitsverträge

Der Schulrat hat folgenden Dienstbarkeitsverträgen (Personaldienstbarkeiten) zugestimmt:

- Nutzungsrecht für die Spielwiese Unterdorf;
- Nutzungsrecht für das künftige Beachsportfeld Unterdorf:
- Nutzungsrecht zu Gunsten des Ringclubs Oberriet-Grabs für den Ringkeller in der Turnhalle Kirchbünt.

Turnhallensanierung Kirchbünt

Der Schulrat vergibt letzte Arbeiten im Freihandverfahren:

- BKP 275.0 Schliessanlagen Arge Grob / Schwendener, Grabs / Buchs
- BKP 214.4 Lüftungsverkleidung Egga Holzbau GmbH, Grabs
- BKP 281.3 Schmutzschleusen Aemisegger, Grabs

- BKP 287.0 Baureinigung TSV-Top Service GmbH, Buchs
- BKP 429.0 Strassen und Plätze W. Kressig AG, Buchs
- BKP 272.2 Allgemeine Metallbauarbeiten Jetzer Metallbau, Grabs

Neubau Doppelkindergarten Unterdorf

Nach der Krediterteilung durch die Bürgerschaft anlässlich der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 13. Januar 2010 und der vorliegenden Baubewilligung steht der Realisierung des Bauvorhabens nichts mehr im Weg. Startschuss für die Bauarbeiten ist der Spatenstich vom 19. Februar 2010.

Ziel ist es nun, den Fertigelementbau bis Ende Juli 2010 fertig zu erstellen, damit der Kindergartenbetrieb rechtzeitig auf das neue Schuljahr aufgenommen werden kann.

Grabser Schülerfest

Der Schulrat hat anlässlich seiner letzten Strategiesitzung festgelegt, dass alle vier Jahre ein Grabser Schülerfest statt finden soll. Das erste dieser Art findet am Freitag, 07. Mai 2010 statt. Weitere Einzelheiten folgen später.

Schularztdienst

Der Schulrat hat die Berichte der drei Schulärzte für das letzte Jahr zur Kenntnis genommen. Diesen kann entnommen werden, dass bei den Grabser Schulkindern des grossen Kindergartens, der 5. Primarklassen sowie der 2. Oberstufe keine grösseren gesundheitlichen Probleme sowie kein Suchtmittelmissbrauch festgestellt wurden.

Termine

- Montag, 01. März 2010: Elternabend Eintritt 1. Primarklasse;
- Montag, 26. April 2010: Elternabend Kindergarteneintritt;
- Montag, 17. Mai 2010:
 Obligatorischer Elternabend für sämtliche Ausländer mit Schulkindern.

Die persönlichen Einladungen werden zu gegebener Zeit zugestellt.

Detailinformationen zum Rechnungsabschluss 2009 und zum Voranschlag 2010

	Voranschlag 2009		Rechnung 2009		Voranschlag 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	804'300	16'000	796'500.15	24'061.45	862'200	23'300
2 Kindergarten und Volksschule	9'643'300	283'900	9'237'709.32	281'467.75	9'861'700	425'200
3 Schulanlässe, Freizeitgestaltung	122'400	12'000	134'171.15	19'451.50	129'100	17'000
4 Gesundheitsdienst, Verschiedenes	381'600	2'800	354'496.30	996.40	266'800	1'700
5 Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	1'585'800	133'400	1'529'582.65	127'437.20	1'525'000	122'400
9 Finanzen	2'337'800	14'427'100	2'398'772.06	13'997'817.33	2'386'900	14'442'100
Total	14'875'200	14'875'200	14'451'231.63	14'451'231.63	15'031'700	15'031'700